

Zirndorf, den 26.11.2019

*Haushalts(kurz)rede Bündnis 90/Die Grünen Zirndorf
(Es gilt das gesprochene Wort)*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Jahr 2020 wirft seine Schatten voraus. Doch was die Zukunftsfähigkeit des Haushalts für unsere Stadt angeht, haben wir unsere Zweifel und Bedenken.

Mit einem HH-Ansatz für die Stelle eines bzw. einer Klimabeauftragten, hätte man in Sachen Klimaschutz und dem beschlossenen Klimacheck für Stadtratsbeschlüsse ein Zeichen und Impulse setzen können. Nämlich, dass man es ernst meint mit diesem so wichtigen Thema. Dass dieser Antrag überhaupt nötig war ist dem Umstand geschuldet, dass bekanntermaßen ein ehrenamtlicher Umweltreferent ja nicht gewünscht war.

Aber auch ganz kleine und nicht kostspielige Schritte hin zu mehr Radfahrfreundlichkeit wurden abgelehnt oder in einen Prüfungsauftrag – mittlerweile ein geflügeltes Wort - umgewidmet.

Diesbezügliche Entscheidungen erfolgen damit ja frühestens für den HH 2021.

Verlorene Zeit! Ein Trauerspiel!

Wann wollen wir denn anfangen mit Klimaschutz und Verkehrswende? Uns läuft die Zeit davon!

Doch wir sind uns sicher:

Im Rahmen der Kommunalwahl werden sich alle Parteien überbieten, was Umwelt- und Klimaschutz angeht.

Gestatten sie mir zum Thema Ernsthaftigkeit beim Klimaschutz noch ein 2 kleine Anmerkungen:

- 1) Beispiel die PV-Anlage Bibertbad. Seit dem Sanierungsende des Bibertbades wurden überzählige PV-Module mit ca. 20 kWp zwischengelagert, was wir erst durch eigene Nachfrage erfuhren.

Quintessenz: 4 verlorene Jahre für Co2-Ersparnis und Einspeisevergütung.

Geld in Höhe von ca. 15 TEUR wurde damit verschenkt.

- 2) Aktuell steht der Energiebericht der städt. Liegenschaften für 2018 noch aus.

Doch zurück zum HH 2020:

Dass man dann auch noch auf etwa eine halbe Million Euro jährlich durch die Fortführung des auf 300 Prozentpunkte gesenkten Gewerbesteuersatzes verzichtet, ist für uns nicht nachvollziehbar.

Alles in allem:

Wir würden dem Haushalt 2020 zustimmen, wenn er denn zukunftsgerichtet und nicht von Ambitionslosigkeit beim Klimaschutz geprägt wäre.

Unsere Ablehnung gilt für Stellenplan, Finanzplan und HH Satzung

Wolfram Schaa

**Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen
Stadtratsfraktion Zirndorf**